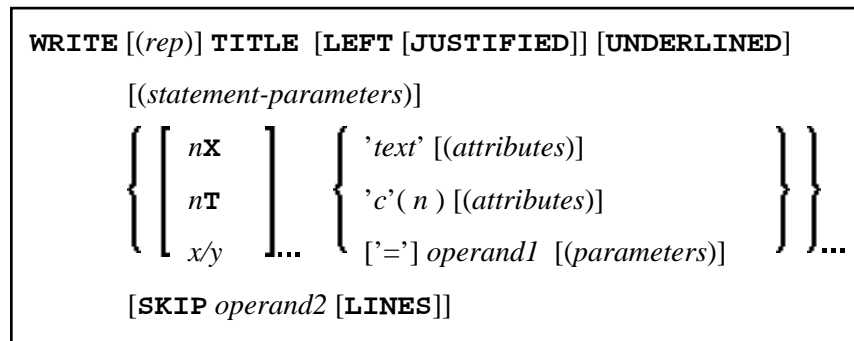


WRITE TITLE



Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Einschränkungen
- Syntax-Beschreibung
- Beispiel

Eine Erläuterung der in dem Syntax-Diagramm verwendeten Symbole entnehmen Sie dem Abschnitt *Syntax-Symbole*.

Verwandte Statements: AT END OF PAGE | AT TOP OF PAGE | CLOSE PRINTER | DEFINE PRINTER | DISPLAY | EJECT | FORMAT | NEWPAGE | PRINT | SKIP | SUSPEND IDENTICAL SUPPRESS | WRITE | WRITE TRAILER

Gehört zur Funktionsgruppe: *Erstellen von Ausgabe-Reports*

Funktion

Das Statement `WRITE TITLE` dient dazu, statt einer Standard-Kopfzeile eine eigene Seitenüberschrift auszugeben. Das Statement wird immer dann ausgeführt, wenn eine neue Ausgabeseite initiiert wird.

Siehe auch die folgenden Abschnitte (im *Leitfaden zur Programmierung*):

- *Steuerung der Ausgabe von Daten*
- *Report-Spezifikation – Notation (rep)*
- *Layout einer Ausgabeseite*
- *Seitenüberschriften, Seitenvorschübe und Leerzeilen*
- *Eigene Seitenüberschrift definieren – das WRITE TITLE-Statement*

- *Text-Notation*

Verarbeitung

Dieses Statement ist nicht-prozedural (das heißt, seine Ausführung hängt von einem Ereignis ab, nicht davon, wo im Programm es steht).

Wenn ein Report durch Statements in verschiedenen Objekten erzeugt wird, wird das WRITE TITLE-Statement nur ausgeführt, wenn es in demselben Objekt steht wie das Statement, das die Ausgabe einer neuen Seite auslöst.

Einschränkungen

- WRITE TITLE darf höchstens einmal pro Ausgabe-Report verwendet werden.
- WRITE TITLE darf nicht an eine logische Bedingung geknüpft sein.
- WRITE TITLE darf nicht in einer Subroutine stehen.

Syntax-Beschreibung

Operanden-Definitionstabelle:

Operand	Mögliche Struktur		Mögliche Formate													Referenzierung erlaubt	Dynam. Definition
<i>operand1</i>		S A G N	A	U	N	P	I	F	B	D	T	L	G	O	ja	nein	
<i>operand2</i>	C	S					N	P	I	B					ja	nein	

Syntax-Element-Beschreibung:

(rep)	<p>Report-Spezifikation:</p> <p>Erzeugt ein Programm mehrere Reports, kann mit der Notation (<i>rep</i>) ein bestimmter anderer Report angegeben werden, auf den sich das Statement beziehen soll.</p> <p>Es kann ein Wert von 0 bis 31 oder ein logischer Name, der mit einem DEFINE PRINTER-Statement zugewiesen wurde, angegeben werden.</p> <p>Wenn (<i>rep</i>) nicht angegeben wird, bezieht sich das Statement WRITE TITLE auf den ersten Report (Report 0).</p> <p>Informationen, wie Sie das Format eines mit Natural erstellten Ausgabe-Reports steuern, finden Sie im Abschnitt <i>Steuerung der Ausgabe von Daten</i> im Leitfaden zur Programmierung.</p>
--------------	---

LEFT JUSTIFIED UNDERLINED	<p>Kopfzeilenausrichtung und Unterstreichung:</p> <p>Normalerweise werden Seitenkopfzeilen zentriert und ohne Unterstreichung ausgegeben.</p> <p>Eine linksbündige Ausrichtung der Kopfzeile erreichen Sie durch Angabe des Schlüsselwortes <code>LEFT JUSTIFIED</code>.</p> <p>Eine unterstrichene Kopfzeile erhalten Sie durch Angabe des Schlüsselwortes <code>UNDERLINED</code>; als Unterstreichungszeichen wird das mit dem Parameter <code>UC</code> (auf Session-Ebene oder in einem <code>FORMAT</code>-Statement) definierte Zeichen verwendet. Die Unterstreichung erstreckt sich über die ganze Zeile unter der Kopfzeile (entsprechend der mit dem Parameter <code>LS</code> definierten Zeilenlänge).</p> <p>Bevor die Zeile zentriert wird, führt Natural erst alle Leerstellen- und Tabulatoranweisungen aus. Bei einer Tabulator-Notation von <code>10T</code>, zum Beispiel, rückt der Text bei anschließender Zentrierung in eine Position 5 Stellen rechts von der Mitte.</p>
<i>statement-parameters</i>	<p>Parameter-Definition auf Statement-Ebene:</p> <p>Unmittelbar nach dem <code>WRITE TITLE</code>-Statement können Sie auf Statement-Ebene in Klammern einzelne Session-Parameter angeben. Die Werte dieser Parameter haben dann für das betreffende Statement Vorrang vor auf übergeordneter Ebene mittels <code>GLOBALS</code>-Kommando, <code>SET GLOBALS</code>- (nur im Reporting Mode) oder <code>FORMAT</code>-Statement gesetzten Parameterwerten.</p> <p>Wenn Sie mehrere Parameter angeben, müssen Sie sie durch ein oder mehrere Leerzeichen voneinander trennen. Eine einzelne Parameterangabe darf sich nicht über zwei Sourcecode-Zeilen erstrecken.</p> <p>Anmerkung: Die hier gültigen Parameter-Einstellungen werden nur bei Variablenfelder berücksichtigt haben und keine Auswirkung auf Textkonstanten. Wenn Sie Feldattribute für eine Textkonstante setzen möchten, müssen sie explizit für dieses Element gesetzt werden; siehe <i>Parameter-Definition auf Element-Ebene</i>.</p> <p>Informationen zur Benutzung der Parameter, siehe <i>Liste der Parameter</i> (beim <code>WRITE</code>-Statement).</p>
<i>nX nT x/y</i>	<p>Format-Notation und Abstandselemente:</p> <p>Siehe <i>Format-Notation und Abstandselemente</i> (weiter unten).</p>
<i>'text' 'c' (n) attributes</i>	<p>Text/Attribut-Zuweisung:</p> <p>Siehe <i>Text/Attribut-Zuweisungen</i> (weiter unten).</p>

<i>operand1</i>	<p>In der Überschrift anzuzeigendes Feld:</p> <p>Als <i>operand1</i> können Sie ein oder mehrere Feld/er angeben, die in der Kopfzeile ausgegeben werden sollen.</p>
<i>parameters</i>	<p>Parameter-Definition auf Element-Ebene:</p> <p>Ein einzelner oder mehrere in Anführungszeichen stehende Parameter kann/können auf Element-Ebene unmittelbar hinter <i>operand1</i> angegeben werden. Jeder auf diese Art angegebene Parameter überschreibt den entsprechenden, vorher auf Statement-Ebene oder in einem GLOBALS-Kommando, SET GLOBALS- (nur im Reporting Mode) oder FORMAT-Statement angegebenen Parameter.</p> <p>Wenn mehr als ein Parameter angegeben wird, müssen ein oder mehr Leerzeichen zwischen jedem Eintrag stehen. Eine einzelne Parameterangabe darf sich nicht über zwei Sourcecode-Zeilen erstrecken.</p> <p>Informationen zur Benutzung der Parameter siehe <i>Liste der Parameter</i> (beim WRITE-Statement).</p>
SKIP operand2 LINES	<p>Einfügen von Leerzeilen nach der Kopfzeile:</p> <p>Mit der SKIP-Klausel können Sie nach der Kopfzeile Leerzeilen einzufügen. Die Anzahl der einzufügenden Leerzeilen kann als numerische Konstante oder als Inhalt einer numerischen Variablen angegeben werden.</p> <p>Anmerkung: SKIP nach WRITE TITLE wird immer als SKIP-Klausel des WRITE TITLE-Statements interpretiert, und nicht als ein eigenständiges Statement. Falls Sie ein eigenständiges SKIP-Statement nach einem WRITE TITLE-Statement wünschen, trennen Sie die beiden Statements durch ein Semikolon (;) voneinander.</p>

Format-Notation und Abstandselemente

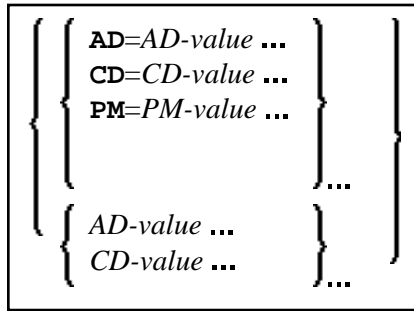
<i>nX</i>	<p>Spaltenabstand:</p> <p>Mit dieser Notation fügen Sie <i>n</i> Leerzeichen zwischen den Spalten ein.</p>
<i>nT</i>	<p>Setzen der Tabulatoren:</p> <p>Die Notation <i>nT</i> bewirkt die Positionierung (Tabulierung) an die Druck-Position <i>n</i>.</p> <p>Eine Spalte, die in derselben Ausgabezeile bereits belegt ist, darf nicht angegeben werden.</p>
<i>x/y</i>	<p><i>x/y</i>-Positionierung:</p> <p>Mit dieser Notation erreichen Sie, dass ein Feld <i>x</i> Zeilen unter der Ausgabe des letzten Statements, und zwar ab Spalte <i>y</i> ausgegeben wird. <i>y</i> darf nicht 0 sein.</p> <p>Eine Spalte, die in derselben Ausgabezeile bereits belegt ist, darf nicht angegeben werden.</p>

Text/Attribut-Zuweisungen

<i>'text'</i>	<p>Text-Zuweisung:</p> <p>Es wird die in Apostrophen stehende Zeichenkette angezeigt.</p>
<i>'c'(n)</i>	<p>Zeichen-Wiederholung:</p> <p>Das in Apostrophen stehende Zeichen (character) wird unmittelbar vor dem Feldwert <i>n</i> mal angezeigt.</p>
<i>attributes</i>	<p>Felddarstellung und Farbattribute:</p> <p>Es ist möglich, verschiedene Attribute für die Text/Feldanzeige zuzuweisen. Diese Attribute und die Syntax, die benutzt werden kann, sind im Abschnitt <i>Ausgabeattribute</i> weiter unten beschrieben.</p> <p>Beispiele:</p> <pre>WRITE TITLE 'TEXT' (BGR) WRITE TITLE 'TEXT' (B) WRITE TITLE 'TEXT' (BBLC)</pre>

Ausgabeattribute

attributes gibt die für die Text-Anzeige zu benutzenden Ausgabe-Attribute an. Es gibt die folgenden Attribute:



Die möglichen Parameterwerte sind in der *Parameter-Referenz* aufgeführt.

- *AD* - Attribute Definition, Abschnitt Feldanzeige
- *CD* - Color Definition
- *PM* - Print Mode

Anmerkung:

Der Compiler akzeptiert tatsächlich mehr als ein Attributwert für ein Ausgabefeld. Zum Beispiel können Sie Folgendes angeben: AD=BDI. In solch einem Fall gilt allerdings nur der letzte Wert. Im hier gezeigten Beispiel erhält nur der Wert 1 Gültigkeit, und das Ausgabefeld wird intensiviert (hell hervorgehoben) angezeigt.

Beispiel

```

** Example 'WTIEX1': WRITE (with TITLE option)
*****
DEFINE DATA LOCAL
1 EMPL-VIEW VIEW OF EMPLOYEES
  2 NAME
  2 FIRST-NAME
  2 CITY
  2 JOB-TITLE
END-DEFINE
*
*
FORMAT LS=70
*
WRITE TITLE LEFT JUSTIFIED UNDERLINED
      *TIME 3X 'PEOPLE LIVING IN NEW YORK CITY'
      11X 'PAGE:' *PAGE-NUMBER
SKIP 1
*
FIND EMPL-VIEW WITH CITY = 'NEW YORK'
  DISPLAY NAME FIRST-NAME 3X JOB-TITLE
END-FIND
END

```

Ausgabe des Programms WTIEX1:

09:33:16.5 PEOPLE LIVING IN NEW YORK CITY PAGE: 1

NAME	FIRST-NAME	CURRENT POSITION
RUBIN	SYLVIA	SECRETARY
WALLACE	MARY	ANALYST